

TEST

QUICKSILVER ACTIV 455 OPEN

Kompakter Allrounder



Mit der Activ 455 Open hat Quicksilver ein neues Einsteiger-Sportboot am Start. Als erstes deutsches Fachmagazin konnte SKIPPER den offenen Flitzer testen, und zwar einem Mercury F60 am Heck.

Das vielbeachtete Messedebüt dieses universell einsetzbaren Kunststoff-Gleiters, dessen Länge mit 4,54 m bei 1,85 m größter Breite angegeben wird, erfolgte anlässlich der Interboot in Friedrichshafen. Nach der Präsentation auf der Hamburger hanseboot wird die Quicksilver Activ 455 Open auch im Rahmen der unmittelbar bevorstehenden Boot & Fun Berlin und natürlich während der boot Düsseldorf 2015 zu besichtigen sein. Hinter dem Bestseller-Fabrikat Quicksilver steht der amerikanische Brunswick-Konzern, der in jüngerer Vergangenheit zahlreiche attraktive Bootsneuheiten lancierte. Die in den 1990er-Jahren vorgestellte GFK-Boot-Kollektion umfasst mittlerweile fast 30 Modelle in Längen von 3,78 bis 9,50 m, wobei sich die zurzeit über 21 deutsche Fachhändler zu beziehende Quicksilver-Range in sechs konzeptionell völlig unterschiedliche Baureihen gliedert.

Produziert wird die vorwiegend von Hand laminierte Quicksilver Activ 455 Open in zwei modernen Werftbetrieben in Portugal und Polen. Hersteller der im aufpreispflichtigen Zweifarben-Design kolorierten und tadellos verarbeiteten Baunummer 4 ist Delphia Yachts aus dem masurenischen Olecko. Unsere für eine bis zu fünfköpfige Crew oder 535 kg Zuladung konzipierte Probandin wird generell im Paket mit einem Mercury-Viertakt-Außenborder verkauft, der Kunde wählt zwischen 40, 50 und 60 Propellerwellen-PS. Die Aufteilung des selbstlenzenden, mit rutschhemmender Bodenstruktur aufwartenden und von 72 cm hohen Bordwänden flankierten Cockpits gestaltet sich wie folgt: Im vorderen Bereich wurden zwei Sitzreihen angeordnet, die sich unter Einbeziehung optionaler Einlegeteppiche zur 180 x 140 cm großen Liegewiese umfunktionieren lassen.

Mit dem Mercury F60 ELPT EFI ist die neue Quicksilver 455 stimmig motorisiert



1. An Steuerbord: Die 132 cm hohe Fahrkonsole mit großflächiger Windschutzscheibe und mechanischer Lenkung
2. Mit optionalen Zusatzpolstern entsteht im Vordercockpit eine Sonnenliege
3. Die Einlegebretter werden bei Nichtgebrauch in einer Tasche aufbewahrt
4. Integrierte Badestege und eine Teleskop-Leiter gehören zum Standard
5. Ideales Trailerboot: Die Activ 455 Open nach der Testfahrt auf der Kieler Förde

Der Ankerkastendeckel dient als Trittpläche zum bequemen Ein- und Aussteigen. Sicherem Halt gewährleisten die sorgfältig verschraubten Niro-Handläufe, die bugwärts in solide Griffbügel übergehen. Weitere praxisgerechte und daher gelungene Details sind das voluminöse, von einem Gasdruckdämpfer offen gehaltene Staufach unter der Ruderbank, ein Feuerlöscher in der steuerbordseitigen Verschalung der Seitenkonsole, zwei in die GFK-Form integrierte Badestege inklusive Teleskop-Leiter oder auch die aus dezent getöntem Acrylglas gefertigte, gut vor Fahrtwind

schützende Konsolenscheibe. Als verbesserungswürdig beurteilen wir die mit Druckknöpfen fixierten Sitzauflagen, die gerne eine Nummer dicker und auch fester gefedert sein dürften.

Unser Testparcours ist die unter herrlicher Spätsommersonne liegende Kieler Förde, querab des maleischen Ostsee-Örtchens Strande. Wir verlassen die dortige Marina mit minimalen 2,3 kn und nehmen Kurs aufs freie Fahrwasser. Mit zwei Personen an Bord werden bei 1.500 min⁻¹ gemächliche 4,5 Knoten und ein bescheidener Spritverbrauch von 1,9 l/h

protokolliert. Bis zu einer Drehzahl um die 3.200 Touren bewegt sich das Boot als Verdränger voran, sauberes Planieren ist ab 3.600 min⁻¹ und 15 kn möglich. Recht zügig und erstaunlich sparsam ist die laut der CE-Zertifizierung C als küstentauglich eingruppierte Quicksilver mit konstant gehaltenen 4.500 min⁻¹ unterwegs. Angezeigt wird ein Cruising Speed von 22 Knoten, während sich der drehfreudige Reihenvierzylinder am Heck mit 10,2 l/h Treibstoff zufrieden gibt. Wesentlich mehr Flüssigfutter, nämlich knappe 21 Liter pro Stunde, verköstigt der Mercury

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 4,54 m
Breite: 1,85 m
Durchfahrthöhe: 1,35 m
Tiefgang: 0,36 m
Gewicht (o. Motor): 401 kg
CE-Kategorie: C
Max. Personenzahl: 5
Brennstofftank (demontierbarer AB-Tank): 25 l
Baumaterial: GFK
Motorisierung: Mercury-Außenborder, werftseitige
 Leistungsempfehlung 29,4 bis 44,1 kW (40-60 PS)
Grundpreis (fahrertaugliches Boot inklusive Batteriemontage, ab Kiel):
 16.349 € mit Basismotor Mercury F40 ELPT EFI,
 Leistung 29,4 kW (40 PS). Mit Testmotorisierung ab 17.249 €

MOTOR AM TESTBOOT

Mercury F60 EPLT EFI, Viertakt-Außenborder (Langschaft) mit Elektrostart, Powertrim und elektronischer Benzineinspritzung, Propellerwellenleistung 44,1 kW (60 PS). Zylinderzahl: 4 in Reihe,

Hubraum: 995 ccm, Gewicht: 112 kg, maximaler Drehzahlbereich: 5.500-6.000 min⁻¹, Einzelpreis: 8.569 €

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Selbstleuchtendes Cockpit, intern. Navigationsbeleuchtung, Cockpitpolster, stählerne Handläufe, Ankerkasten, Badeleiter, integrierte Heckstege, Fahrkonsole mit Windschutzscheibe und mechanischer Lenkung, Drehzahlmesser, Speedometer und 12-Volt-Steckdose

LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Rumpffarbe anthrazit (400 €), Zusatzpolster für Bugliege (460 €), Hafenplane (460 €), Elektronik-Paket mit Plotter und Fishfinder (1.190 €), Bimini-Verdeck mit Seitenteilen (890 €), Diebstahlsicherung für Außenborder (100 €), Fusion-Radio mit USB (550 €), Echolot (300 €), Antifouling mit Osmoseschutz (900 €), Kompass (200 €), Signalhorn (ab 150 €), BSH-attestierter LED-Navigationsbeleuchtung (700 €), Anker- u. Festmachersatz (220 €), zweiter 25-l-Benzintank (90 €), Flagstockhalter, Flagstock und Flagge (80 €)



3



4



5

F60 ELPT EFI erst unter Ausnutzung aller Reserven. Die 112 kg schwere Viertakt-Maschine mit elektronischer Benzineinspritzung tourt mühelos auf 6.000 min⁻¹ hoch und beschleunigt das taufrische Vorführboot der Firma Bootscenter Kiel auf respektable 31,9 Knoten (59 km/h). Der Abriss verlagert sich mit zunehmender Geschwindigkeit weit nach achtern. In schneller Kurvenfahrt verhält sich die Quicksilver vorbildlich sicher, und auch das Manövrierverhalten auf engem Raum ist einwandfrei. Nicht ganz so überzeugend sind die Nehmerqualitäten im Kappelwasser, wo-

bei man diese Aussage in Anbetracht einer Bootslänge von gerade einmal 16 Fuß ein wenig relativieren muss.

Kurz zusammengefasst, lässt sich der jüngste Spross der stetig wachsenden Quicksilver-Familie als wendiges Allroundboot im Kompaktformat beschreiben. Von den drei zur Disposition stehenden Mercury-Motoren favorisieren wir eindeutig die getestete 60-PS-Version, die lediglich 900 Euro mehr als das in diesem Fall wohl etwas schwachbrüstige »Basis-Triebwerk« mit der Typenbezeichnung F40 ELPT EFI

kostet. Für das einsatzbereite Boot-Motor-Gespann summieren sich dann überschaubare 17.249 Euro, ein ungebremster 750-kg-Trailer wäre für rund 1.500 Euro zu haben. Wer die Activ 455 Open mit maßgeschneiderten Extras aufpeppen möchte, der sollte einen Blick auf die originale Zubehörliste werfen. Sehr wichtig wäre die Mitbestellung eines zweiten 25-Liter-Tanks, um den Aktionsradius dieses gefälligen kleinen Sportbootes signifikant zu vergrößern. ■

Text & Fotos: **Peter Marienfeld**

SCHALL-, FAHRT- UND VERBRAUCHSMESSUNG

(Leerlauf)	710 min ⁻¹	54 dB(A)	0 kn	k. A.
	710 min ⁻¹	59 dB(A)	2,3 kn	0,7 l/h
	1000 min ⁻¹	63 dB(A)	3,2 kn	1,2 l/h
	1500 min ⁻¹	67 dB(A)	4,5 kn	1,9 l/h
	2000 min ⁻¹	69 dB(A)	5,6 kn	2,7 l/h
	2500 min ⁻¹	72 dB(A)	6,5 kn	4,5 l/h
	3000 min ⁻¹	75 dB(A)	7,0 kn	6,3 l/h
	3500 min ⁻¹	78 dB(A)	13,1 kn	7,7 l/h
	4000 min ⁻¹	81 dB(A)	18,0 kn	8,9 l/h
	4500 min ⁻¹	84 dB(A)	21,9 kn	10,2 l/h
	5000 min ⁻¹	87 dB(A)	24,5 kn	11,9 l/h
	5500 min ⁻¹	88 dB(A)	27,7 kn	16,0 l/h
(Vollast)	6000 min ⁻¹	89 dB(A)	31,9 kn	20,9 l/h

Revier: Ostsee, Kieler Förde, querab von Strande
Crew: 2 Personen, **Messung:** GPS
Wasser: 16° C, **Luft:** 20° C, **Wind:** 1-2 Bft.
Tank: AB-Kunststofftank, 25 l (100 %)

- ⊕ Kompaktes Sportboot, problemlos zu trailern
- ⊕ Rundum ansprechende Verarbeitungsqualität
- ⊕ Gutes Gleitvermögen, erstklassige Fahrleistungen
- ⊕ Praxisgerechte Ausstattung, maßgeschneiderte Extras
- ⊕ Attraktiver Paketpreis inklusive Mercury-Außenborder

- ⊖ Polsterfixierung mittels störanfälliger Druckknöpfe
- ⊖ Konzeptionsbedingt eingeschränkte Rauwassertauglichkeit

INFORMATIONEN UND WERFT

Bootscenter Kiel GmbH (offizieller Quicksilver-Händler und Lieferant des Testbootes), Haßberg 6, 24113 Kiel, Tel. 0431-7055031, www.bootscenter-kiel.de

Brunswick Marine in EMEA, Parc Industriel de Petit-Rechain, Avenue Mercury, B-4800 Verviers, Kontaktadressen der deutschen Quicksilver-Händler unter www.quicksilver-boats.com

